



BAYERISCHER LANDTAG

ABGEORDNETE
Theresa Schopper

Gesundheitspolitische Sprecherin
Landesvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen

MdL Theresa Schopper · Maximilianeum · 81627 München

PRESSEMITTEILUNG
Theresa Schopper

Maximilianeum 81627 München	Sendlinger Str. 47 80331 München
Telefon(089) 4126- 2773	Telefon (089) 211 597-0
Telefax 089) 4126 - 1494	Telefax (089) 211 597-24

theresa.schopper@gruene-fraktion-bayern.de

München, 06.08.2013

Gustl Mollath ist frei – Freude über Wiederaufnahme

Theresa Schopper, MdL und Landesvorsitzende der Grünen begrüßt die Entscheidung des Oberlandesgerichts Nürnberg zur Wiederaufnahme des Verfahrens im Fall Gustl Mollath und dessen Freilassung. „Ich hoffe es kommt zu einer umfassenden Aufklärung der Causa Mollath“, so **Theresa Schopper**.

Am 29. Juli fand in Kaufbeuren eine Veranstaltung der Grünen Landtagsfraktion zum Thema „Affäre Gustl Mollath: Vertuschen, Wegsperrern, Lügen und Betrügen – Was im CSU Staat so alles möglich ist“ statt. Auf Einladung von **Theresa Schopper**, MdL und ihrem Kollegen Thomas Gehring, MdL referierte der Fraktionsvorsitzender der Grünen Landtagsfraktion Dr. Martin Runge über das bisherige Vorgehen der bayerischen Staatsregierung. Bei der gut besuchten Veranstaltung im Kolpinghaus wurde intensiv über das Versagen der schwarz-gelben Regierung gesprochen und Theresa Schopper führte als gesundheitspolitische Sprecherin die notwendigen Veränderungen im Maßregelvollzug auf. „Der Druck der breiten Öffentlichkeit und der Politik wurde zu groß. Es ist zu hoffen, dass in einem gerechten Gerichtsverfahren alle bisherigen Defizite aufgeklärt werden können“, so **Theresa Schopper**.

Jetzt kommt der seit gut sieben Jahren zwangsweise in der Psychiatrie sitzende Gustl Mollath umgehend frei. Das Strafverfahren gegen ihn wird wieder aufgenommen. Dies hat das Oberlandesgericht Nürnberg am Dienstag, 6. August 2013 beschlossen. Der 56-Jährige sei unverzüglich aus der Unterbringung in der Bayreuther Psychiatrie zu entlassen. Angeklagt war Gustl Mollath wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung, er wurde wegen verminderter Schuldfähigkeit zwar freigesprochen, ihm wurde jedoch krankhafter Wahn und Gemeingefährlichkeit attestiert.

Mit freundlichen Grüßen

Theresa Schopper,
Gesundheitspolitische Sprecherin
Landesvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen